

**Villingen, Baden.** Dem Kaufmann Otto Schwahn wurde für die Firma C. Werner, Uhrenbestandteilefabrik, Prokura erteilt.

**Wien VII, Pfeilgasse 9.** Die Firma Carl Wieder & Co., Erzeugung von Uhren, Laufwerken und deren Teilen und Zahnrädern wurde infolge Geschäftsauflösung im Handelsregister gelöscht.

**Vereinigte Uhrenfabriken von Gebr. Junghans & Thomas Haller, A.-G., Schramberg.** In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, bei einem Reingewinn von 530 050,49 Mk. (einschliesslich des Vortrags von 725 16,86 Mk. und nach Abschreibungen in der Höhe von 311 152,20 Mk.) eine Dividende von 6 Proz. und die Erhöhung des Gewinnvortrags auf 95 662,27 Mk. vorzuschlagen.

**Ausstellung 1908.** Der Gewerbeverein von Gottleuba (Sa.) und Umgegend wird laut „Leipziger Tageblatt“ vom 3. bis 12. Oktober eine Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft abhalten. — Eine Gewerbeausstellung will der Gewerbeverein in Kötzschenbroda veranstalten

### Geschäftseröffnungen.

**Gaarden-Kiel.** Karl Schomburg in Kiel, Schuhmacherstrasse 26, eröffnete Augustenstrasse 43 ein weiteres Geschäft in Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie optischen Artikeln.

**Leipzig-Plagwitz.** Uhrmacher Richard Köppe eröffnete Zschochersehe Strasse 55 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Liegnitz.** Neue Haypauer Strasse 13 eröffnete Otto Vater ein Uhrengeschäft mit Reparaturwerkstatt.

**Magdeburg.** Hermann Cohn, Juwelier, Jakobstrasse 50, eröffnete ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Gestorben:** Herr Uhrmacher Wilhelm Sandt im 60. Lebensjahre in Lüneburg; Herr Uhrmachermeister Gustav Jordan-Nordhausen, ist, 78 Jahre alt, gestorben.

### Geschäftsveränderungen.

**Baden-Baden.** Walter Eberhardt, Hofjuwelier, Lichtentaler Strasse 10, hält Totalausverkauf in Juwelen-, Gold- und Silberwaren, wegen Geschäftsaufgabe.

**Chemnitz.** Otto Knorr verlegte sein Juwelen-, Gold- und Silberwaren-, sowie Uhrengeschäft nach Reitbahn- und Annenstrassen-Ecke.

**Kattowitz (Ober-Schles.).** Emil Stiller, Uhrmacher und Goldarbeiter, Grundmannstrasse 36, unterstellt wegen baulicher Vergrößerung seines Geschäftslokales sein Lager einem grossen Ausverkauf.

**Münster i. W.** Heinr. Lobenberg, Salzstrasse 48a, veranstaltet wegen Aufgabe seines Ladengeschäfts einen Totalausverkauf in Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, Alfenide- und Bestecksachen.

**St. Johann-Saar.** J. Teusch, Uhren- und Goldwaren, Markt 21, hält Ausverkauf in Uhren, Gold- und Silberwaren wegen Umzug.

**Strassburg (Els.).** Der Uhrmacher und Juwelier Paul Beutel, Alter Fischmarkt 13, unterstellt sein Uhren-, Gold- und Silberwaren-, sowie optisches Geschäft einem Totalausverkauf, wegen Aufgabe.

**Strassburg (Els.).** Sein Uhren-, Bijouterie- und Silberwarengeschäft, Alte Weinmarktstrasse 5 und Desaixstrasse 10, hat Ph. Schalk an Herrn B. F. Eberle übergeben.

**Strassburg (Els.).** Paul Kleinig hält Totalausverkauf wegen Geschäftsaufgabe in Uhren, Gold- und Silberwaren, Gewerblausen 63/65.

### Konkursnachrichten.

**Altenburg (S.-A.).** Goldschmied Carl Dedo Ernst Flemming, Konkurs eröffnet. Erste Gläubigerversammlung und Anmeldefrist am 1. September, Prüfungstermin am 29. September. Konkursverwalter Kaufmann C. A. Weise daselbst.

**Düsseldorf.** Kaufmann Carl Samné, Inhaber eines Möbel-, Goldwaren- und Uhrengeschäfts, Jahnstrasse 78, Konkurs eröffnet. Anzeigefrist bis zum 22. August, erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 3. September. Konkursverwalter J. Michalowski, Flingerstrasse.

**Freiburg (Schles.).** Gehäusefabrikant Gustav Galler, Inhaber der Firma H. Ansoerge & Co., Konkurs eröffnet. Anzeigefrist bis 24. September, erste Gläubigerversammlung am 20. August, Prüfungstermin am 24. Oktober. Konkursverwalter Rentier Regent daselbst.

**Gera (Reuss).** Uhrmacher Alfred Hertwig, Ziegelberg 23, Konkurs eröffnet. Anzeigefrist und Gläubigerversammlung am 25. August, Prüfungstermin am 9. Oktober. Konkursverwalter Rechtsanwalt Hissbach daselbst.

**Gmünd (Schwäbisch).** Gold- und Silberwarenhändler Albert Stegmaier, Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis zum 15. September, erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 29. September. Konkursverwalter Bezirksnotar Horsch in Heubach.

**Kiel.** Uhrmacher Julius Schwartz, Knooperweg 26, Konkurs eröffnet. Anzeigefrist bis 25. August, Prüfungstermin am 29. August. Konkursverwalter Claussen, Sophienblatt 62b.

**Lüdenscheid.** Uhrmacher Albert Lüttringhaus, Knapperstrasse 5, II., Konkurs eröffnet. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 21. August. Konkursverwalter Justizrat Pieper daselbst.

**München.** Handelsgesellschaft Schlicht & Woock, Uhrenhandlung en gros, Neuhauser Strasse 22, IV., R.-G., Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis

zum 17. August, Prüfungstermin am 27. August. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Emil Fränkel, Maximilianplatz 13.

Konkursverfahren aufgehoben: Detmold, Uhrmacher Max Conrad; Göttingen, Goldschmied Ernst Brandt; Schleswig, Goldschmied Edmund Petersen.

**Silberkurs.**  $\frac{800}{1000}$  Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 64 Mk. oder per g 6,4 Pfg.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 67 Mk. per kg, 6,7 Pfg. per g.

### Vom Büchertisch.

Monographien zur deutschen Kulturgeschichte, herausgegeben von Georg Steinhausen. **Ernst Mummenhoff, Der Handwerker in der deutschen Vergangenheit.** Mit 151 Abbildungen und Beilagen nach den Originalen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. Verlegt bei Eugen Dietrichs in Leipzig. Preis broschiert 4 Mk., geb. 5,50 Mk.

Schon einmal wurde dieses köstliche Buch in unserem Journal erwähnt. Einer unserer ständigen Mitarbeiter sagt auf Seite 149: Zum Schlusse seien alle verehrlichen Leser, die sich durch kulturgeschichtliche Lektüre ihre Ruhe zu Feierstunden gestalten wollen, auf ein selten gediegenes, billiges und dabei prächtig ausgestattetes Buch hingewiesen. — Die Monographie verdient, zum eisernen Bestand der Bibliothek jedes Fachgenossen zu gehören.

Ein anheimelnder Geist wohnt in diesem Werke. Der Verfasser hat es durch seine sehr gewandte, dem Stoffe angepasste Schreibweise verstanden, den Leser von der ersten bis zur letzten Seite für seinen Gegenstand zu gewinnen. Er muss mit dem Handwerker gegen die Unterdrückung kämpfen, er erlebt die Befreiung und den Glanz des deutschen Handwerks, er lernt es verstehen und lieben. Auch Kollegen begegnen uns; der Kunstwagen von Stephan Farfler, Uhrmacher in Altdorf, wird uns in einem Kupferdruck vorgeführt usw. Es ist nicht möglich, all die Herrlichkeiten auch nur aufzuzählen, die der Verfasser hier zusammengetragen hat —, sehe jeder selbst. g.

### Frage- und Antwortkasten.

Frage 1656. Um harte Metalle zu bohren, verwendet man eine Mischung von Kampfer und Terpentinöl. Kann mir einer der Herren Kollegen das Verhältnis angeben? F. in N.

Frage 1670. Hat einer der Herren Kollegen Erfahrung, ob mit elektrischem Antrieb (Motor) auch alle feinen Dreharbeiten auszuführen sind und ob sich die Anlage und Anschaffung eines Motors empfiehlt? Eventuell von welcher Stärke? H. in C.

Frage 1671. Wer fabriziert Taschenuhren mit Lokomotivprägung? V. S.

Frage 1672. Ein jüngeres Mitglied möchte gern einmal Aeusserungen von älteren, erfahrenen Kollegen hören, wie man am besten erklärt, was die Ursache des Federbruches ist. Die Kunden wollen es immer nicht glauben, dass der Uhrmacher nichts für den Bruch der Feder kann. Besonders, wenn die Feder gleich nach der Reparatur springt. Könnte man nicht eventuell durch ein Plakat (ähnlich wie die Gangtabelle), von hervorragenden Fachleuten verfasst, versuchen, auf das Publikum einzuwirken? Durch ein derartiges Plakat würde sicher vielen Kollegen ein grosser Dienst geleistet werden. A.

Zur Frage 1670. **Elektromotor.** Ich habe mir einen Elektromotor  $\frac{1}{100}$  P.S. von der Firma Bockelmann & Kuhlo-Herford, die für Uhrmacher und Mechaniker ganz vorzügliche Motore baut, zugelegt, und führe selbst die feinsten Taschenuhdreharbeiten zur vollen Zufriedenheit damit aus. Der Motor ist auf ein Brett geschraubt und mit Winkeleisen rechts 1 m über dem Werk-tisch an die Wand geschraubt. Das Boley-Vorgelege 161a mit einer Holz-schnurscheibe von 16 cm Durchmesser ist auf dem Werk-tisch, der Anlasser unter demselben angebracht. Mittels Fusstritt eingeschaltet, ist der Motor, was sehr wichtig, immer betriebsfähig. Bei feinen Dreharbeiten muss die Friktionsrolle an der Drehstuhlbrosche natürlich sehr schwach gestellt sein. Zur noch grösseren Sicherheit kann die Holz-schnurscheibe durch eine Bremse beim Ausschalten zum sofortigen Stillstand gebracht werden. Der Motor darf kein Schnellläufer und nicht schwächer sein. F. Hoffmann.

Zur Frage 1672. **Federbruch.** Ein ausgezeichnetes Mittel zur Aufklärung des Publikums ist die kleine Broschüre von Herrn Wilh. Schultz: „Unsere Zeitmesser und ihre Behandlung.“ Auf Seite 9 bis 12 finden Sie Ihr Thema ausführlich behandelt. Von der Broschüre kosten 20 Exemplare 1 Mk. Beziehen können Sie dieselbe von C. Marfels, A.-G., Berlin SW. 68; auch sind wir gern bereit, dieselbe zu besorgen. D. Red.

### Redaktionsschluss für Nr. 17:

Textteil  
24. August, vormittags 8 Uhr.

Inseratenteil  
29. August, mittags 12 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**